

Der Hund im Alter

(Tagesseminar)

So langsam wird er aber komisch – naja, unser Schatz ist ja auch schon 12 Jahre alt.

Die Lebenserwartung unserer Haushunde steigt, nicht zuletzt durch die verbesserte tiermedizinische Versorgung oder hochwertige Ernährung. Aber wenn Hunde altern, kommt es unter Umständen nicht nur zu körperlichen Veränderungen, sondern auch zu Verhaltensänderungen. So kann beispielsweise eine Verminderung der Leistungsfähigkeit, der Lern- und Erinnerungsfähigkeit auftreten sowie eine Veränderung des Schlaf-Wach-Rhythmus. Dieses Seminar geht auf die anatomisch-physiologischen Grundlagen solcher altersbedingten Veränderungen („Aging“) beim Hund ein. Die Informationen sollen dazu dienen, die Kenntnis bezüglich der normal verlaufenden Alterung im Vergleich zu pathologischen Veränderung zu verbessern und damit das individuelle Tierwohl maßgeblich zu unterstützen.



Seminarinhalte

Wovon hängt die Lebenserwartung des Hundes ab?

Wie sieht die normale Alterung aus?

Welche Rolle spielen die zellulären Vorgänge?

Wie verändern sich die Leistungen der Sinnesorgane, einzelner Organe, des Knochens und der Muskulatur?

Wenn es aus dem Ruder läuft: Bluthochdruck, Tumore, Blasenschwäche, Gelenke

Typisch menschlich: Kognitives Dysfunktionssyndrom („Demenz“) - Vorkommen, Diagnose und Prophylaxe

Therapie? Verhaltenstherapie, Ernährung, Pharmakologie

Dozent



Prof. Dr. rer. nat. Bernd Schröder stammt aus Hannover und hat dort an der Universität Biologie studiert. Seine Diplomarbeit hat er über das Verhalten und die Sinnesphysiologie von Insekten angefertigt. Anschließend erfolgte die Promotion über Vitamin D und Calcium-Stoffwechsel an der Tierärztlichen Hochschule Hannover (TiHo). Die Habilitation erfolgte im Fach Physiologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) und seit 1997 ist Dr. Schröder an der TiHo Dozent in Allgemeiner und Spezieller Physiologie in den Studiengängen Tiermedizin und Biologie sowie in der Forschung im Bereich Endokrinologie, Knochenstoffwechsel und Ernährungsphysiologie tätig. Im Hundesport betreibt er Vereinsarbeit und gibt thematisch unterschiedliche Kynologie-Seminare zur Trainer Aus- und Fortbildung im DVG. Des Weiteren ist der Referent seit Jahren im Rally Obedience Hundesport aktiv.